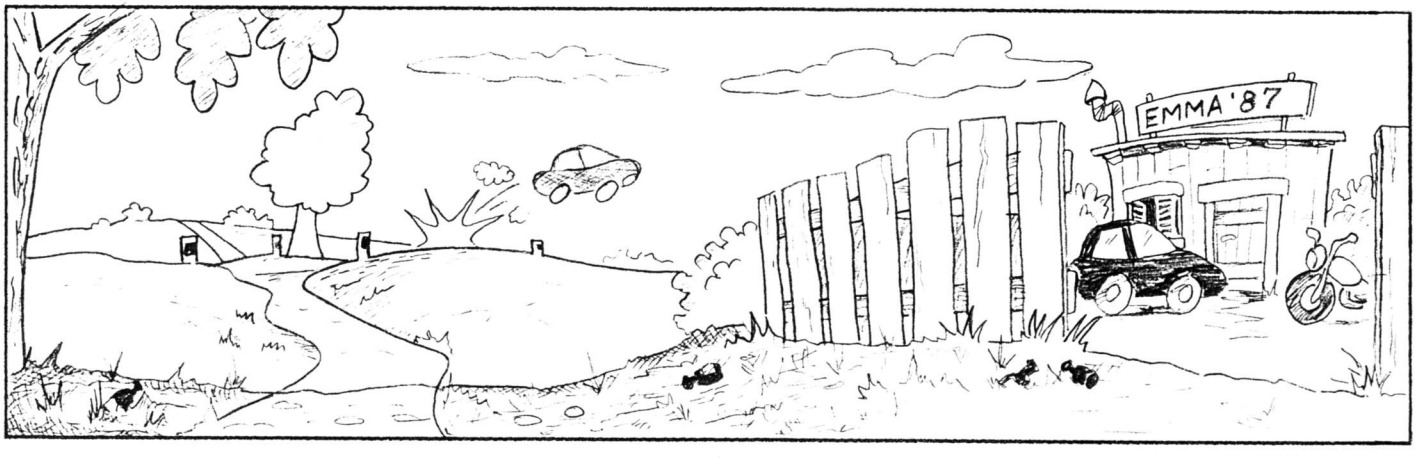
EXTRA

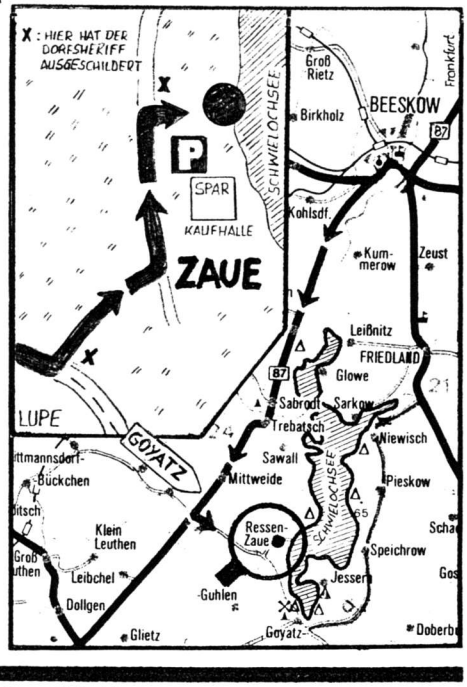
Der
Schraubstock
Zeitung für gelernte Mechaniker

BERLIN (OST) DIENSTAG, 13.JULI 1993 EXTRAAUSGABE

DIE WÜRFEL SIND GEFALLEN!



Berlin *(emma-tass, MOZ, BND)* ALEA JACTA EST - die Würfel sind gefallen! Der Mineralsekretär und seine Crew geben bekannt: Das allererste Klassentreffen der emma-siebenundachzich steigt am Freitach, dem 3.September 1993 um 18.00 Uhr MESZ in Zaue am wunderschönen Schwielochsee. Hinkommen is einfach, da der Dorfsheriff für die Ausschilderung der unten angeführten Route gewonnen werden konnte. Gefeiert wird dann bis Sonntagabend. Zwischendurch kann auch Bier getrunken, Steaks gegrillt, zur Disko gewandert, gebadet und klassengefeiert werden. Was muß mitgebracht werden? Jeder sollte sich auf ein Zeltabenteuer ohne Zelt einrichten, also mit Schlafsack, Liege, Campingstühlen, eigenem Besteck, Gläser, Tassen, ... (zwei große Armeezelte stehen bereit). Badelustige sollten unbedingt eine Badeerlaubnis mitbringen, da sonst das Betreten des Bootssteges, sowie das In-See-stechen nicht genehmigt werden kann. Gesorgt wird für ein großes Faß Bier, anti-alkoholische Ertränke, Steaks und Würstchen. Für harte Drogen muß allerdings selbst gesorgt werden. Probleme bereitet zur Zeit noch das Auftreiben eines ausreichend großen Grills, für sachdienliche Hinweise wurde eine Currywurst als Belohnung ausgesetzt. Informationen nimmt jedes örtliche emma'87-Büro entgegen (Telefonnummern am Ende dieser Ausgabe). Fotoalben, Erinnerungen und andere historische Dokumente sind herzlich willkommen. Eventuell wird der Schraubstock eine Extraausgabe beisteuern. Um Klarheit über die Teilnehmerzahl zu gelangen ordnet der Mineralsekretär hiermit an, daß jeder der am Klassentreffen teilnimmt, mit Hilfe der Telekom bescheid gibt, und so auch eventuelle Ungereimtheiten mit Rolfs neuen Postleitzahlen aufdeckt. Wie im letzten Schraubstock angedeutet, bereitet dem Finanzminister die Klassenkasse arge Kopfschmerzen, so daß die Finanzierung von jedem anteilig getragen werden muß. Über den Daumen gepeilt, ergibt sich für jeden ein Beitrag von ca. 50 Westmark. Darin enthalten sind alle aufgeführten Leistungen. Mittachessen ist leider nicht enthalten, kann jedoch billich in den Dorfkneipen in nähster Umgebung eingenommen werden. Für unsere VIP's (very important persons) werden natürlich Bungalows bereitgestellt. Und für die ersten drei Anrufer bei HORSCHTE oder bei Gerda winken Schlafplätze direkt neben dem Bierfaß. Wer noch Fragen hat, wende sich bitte umgehend per Telefon oder Brief an HORSCHTE (T.Spitzer, Am Graben 5, 15848 Beeskow, Tel. (03366) 22331 am Wochenende); oder an Gerda (G.-M. Urbaniak, 15234 FfO, Finkensteig 10, Tel. (0335) 63222 nach 17.00 Uhr). Bis dahin ... und zum Schluß die Karte:



Für diese Ausgabe zeichnen verantwortlich: HORSCHTE, Higgind, Peter und Krubi